

Schickt die Rettung an die Front, es ist ein Heimatgruß von

Lei 4.-

Taxe post. plătite în numerar ct.
aprobărei D. Gen. P.T.T. 81061/1989

Arader Zeitung

Verantwortlicher Schriftleiter: Wil. Billa.
Schriftleitung und Verwaltung: Grad, Plata Plevezi 2.
Verleger: 16-89. Wochend-Rente: 87.118.

Folge 29. 25. Jahrgang.
Grad, Freitag, den 10. März 1944

Eingetragen in das Verzeichnis der regelmäßigen
Veröffentlichungen beim Gerichtshof Grad, unter Zahl
87/1938.

Britische Militärmission aus der Türkei abberufen

Englische Forderungen von Türkei nicht bewilligt — Außenminister Saratschoglu wird über Verhältnis mit England berichten

Istanbul. (DNB) Die aus maßgebenden türkischen Kreisen verlautet, hat England seine Verläufe, in der Türkei beinahe auf allen Gebieten eingestellt.

Ankara. (DNB) Immer mehr englische Experten und Geschäftsmacher verlassen die Türkei. Die Stützpunkte des Laurus-Cyprus sind bereits für Wochen von Engländern aufgelassen, die die Türkei verlassen wollen.

Berlin. (DNB) In der Wilhelmsschweizerzeit man sich über die Vorwürfe lediglich die Tatsache, daß die deutschen Lieferungen an die Türkei weiter rollen.

Istanbul. (DNB) Im Zusammenhang mit der Abreise der britischen Militärmission aus Ankara wird nunmehr bekannt, daß die Briten von den Türken die Überlassung von Flugplätzen für die britische Luftwaffe fordern, aber in den Krieg einziehen sollten, bevor das gesamte Kriegsmaterial von England geliefert werde das erst im Verlaufe von mehreren Monaten zur Ablieferung gelangt wäre. Welche Forderungen verweigerte die Türkei. Dafür ersuchte diese die Briten, ihre Offiziere in der Türkei anzuweisen in Hinblickung zu gehen um keinen Anstoß bei den deutschen Staatsbürgern in der Türkei zu erregen.

Ankara. (DNB) Unter besonderer harter Beteiligung der Abgeordneten wurde gestern nach längerer Pause das türkische Parlament wieder eröffnet.

Finnland wird sich gegen Ost und West verteidigen

Stockholm. (DNB) Zu dem Nervenkrieg der seitens der Sowjets und der Alliierten auf Finnland in die Wege geleitet wurde, dem Akt die Stockholmer Presse, daß Finnland gegenwärtig unter dem direkten Druck aus Osten und dem indirekten der plutokratischen Alliierten aus Westen zu leben hat. Die Reaktion des finnischen Volkes auf den einen wie den anderen ist eine negative. Das finnische Volk, das durch fünf Kriegsjahre hindurchgegangen ist läßt sich jedoch nicht einschüchtern sondern wird sich verteidigen.

Polnische Exil-Armee in Süditalien

London. (DNB) Laut Bericht des britischen Nachrichtendienstes, wurden die Verbände der polnischen Exil-Armee, die bisher im nahen Osten standen, nach Süditalien überführt. Der wurden dieselben in die 8. britische Armee vollständig eingereiht und treten an der Front in Verwendung.

Schon am Vortage hatte Außenminister Saratschoglu die verschiedenen Pressevertreter zu einer Konferenz empfangen und ihnen Andeutungen über die Geschehnisse gemacht. Wie verlautet wird Saratschoglu in der nächsten Sitzung einen Bericht über die gesamte innere

und äußere politische Lage der Türkei und im besonderen über das gegenwärtige Verhältnis der Türkei zu England, abgeben. Die Ausführungen werden von der gesamten Öffentlichkeit des In- und Auslandes mit Spannung erwartet.

Bei Ewenigorodka—Schebetowka unermindert schwere Kämpfe

Berlin. Das DNB gibt bekannt: Bendersitz Anhaltung wie in unsere Truppen auch gestern heftige Angriffe der Bolschewisten in harten Kämpfen ab, oder singen sie in Einbruchstellen auf.

Im Raum von Ewenigorodka und Schebetowka halten die schweren Kämpfe unermindert an. Starke feindliche Angriffe wechselten mit entschlossenen Gegenstößen unserer Divisionen gegen die vordringenden sowjetischen Angriffsspitzen. Dabei wurden, allein südlich Schebetowka 41 feindliche Panzer und 29 Geschütze vernichtet.

An der Autobahn Smolensk-Orscha setzten die Bolschewisten auf schmaler Front ihre in mehreren Angriffswellen

vorgemachten Durchbruchversuche fort. Sie brachen nach erbitterten Kämpfen zusammen. Der Feind verlor hier 22 Panzer. Auch nördlich Mieskau und Narwa schalteten von Panzern und Schlachtfliegern unterstützte Angriffe der Sowjets am frühen Widerstand unserer Grenadiere. Eigene Gegenangriffe verliefen erfolgreich.

Im hohen Norden wiesen Gebirgsjäger des Heeres und der Waffen-SS im Kombi-Abschnitt mehrere feindliche Angriffe unter hohen blutigen Verlusten für die Sowjets ab.

An den italienischen Fronten herrschte gestern lebhaftes Späh- und Stotruppatät.



Alarm in der Hauptkampflinie
Durch den Laufgraben laufen die Soldaten auf ihre Posten, an ihr Geschütz und Granatwerfer. (Atlantik)

Landung britisch-amerik. Bomber in Schweden

Stockholm. (DNB) Laut Berichten aus Schweden überflogen am gestrigen Tage mehrere anglo-amerikanische Flugzeuge, die zu den Terrorfliegern auf Berlin gehörten und Verläufe der Luftschlacht abgedrängt und beschädigt wurden, schwedische Gebiete. Durch Flakartillerie wurden 4 der Flugzeuge zur Landung gezwungen und die Besatzung in Stärke von 30 Mann interniert.

Steigende Verluste der USA

Marineminister Stow bekanntgab, kommen täglich umfangreiche Verlustlisten über die amerikanische Kriegsmarine nach Washington und dabei hat der Angriff auf Europa noch nicht einmal begonnen. Auch sein Genosse der Kriegsminister Stimson, erklärte, daß die Verluste an der Front in Süditalien ständig zunehmen und die bisher bekanntgegebenen bedeutend übersteigen.

Sowjet-Winteroffensive hat Ziel nicht erreicht

Stockholm. (DNB) Zu der Lage an der Ostfront bemerkt das schwedische Blatt „Dagens-Post“, daß die sowjetische Winteroffensive ihr Ziel nicht erreicht habe. Überall dort, wo deutsche lebenswichtige Ziele vorhanden waren, gelang es der deutschen Wehrmacht die feindlichen Angriffe abzuwehren und zu zerschlagen.

Gaullisten erschossen 1200 Marokkaner

Algier. (DNB) Zu den Unruhen in Französisch-Marokko wird bekanntgegeben, daß von den Gaullisten 1200 Marokkaner erschossen wurden. In Fez wurden 35 Professoren und 400 Studenten der mohammedanischen Universität verhaftet.

U-Boote versenkten 12 Schiffe mit 71.000 BRT

Berlin. Das DNB gibt bekannt: Schnelle deutsche Kampfflugzeuge griffen Ziel in Südengland an.

Sicherungskräfte der Kriegsmarine versenkten in dem heutigen Morgenstunden im Seegebiet von Amulden in harten Kämpfen 2 britische Schnellboote, beschädigten ein drittes so schwer, daß mit dessen Untergang zu rechnen ist.

und schossen 3 weitere Boote in Brand. Die eigenen Fahrzeuge erreichten vollzählig ihre Stützpunkte.

U-Boote versenkten in harten Kämpfen gegen feindliche Geleitzüge und stark gesicherte Einzelschiffe im Atlantik und Indischen-Ozean 12 Schiffe mit 71.000 BRT.

Terrorangriff auf Berlin vernichtend zerschlagen

Über 140 Feindbomber u. Jagdflugzeuge abgeschossen

Berlin. (DNB) Wie das DNB bekanntgibt, flog in den gestrigen Mittagsstunden starke feindliche Bomberverbände unter Jagdschutz ins Reichsgebiet, mit dem Ziel Berlin, an. Schon bei ihrem Einflug über der Zuhensee wurden die feindlichen Bomber von deutschen Jagd- und Beschießungsflugzeugen in Empfang genommen und auf der ganzen Strecke des nord-, west- und mitteldeutschen Raumes erfolgreich bekämpft. Es entwickelte sich hierbei eine der größten Luftschlachten des gegenwärtigen Krieges, in der es den deutschen Fliegern gelang, die feindlichen

Verbände aus überausprengen und so an einem zusammengefaßten Luftangriff auf die Reichshauptstadt zu verhindern. In der Umgebung von Berlin traten Hunderte von Flakbatterien in Tätigkeit. Laut bisherigen Meldungen wurden über 140 Feindflugzeuge, in der Mehrzahl biernotorige Bomber, abgeschossen, doch dürfte sich die tatsächliche Abschusszahl um ein beträchtliches erhöhen, da die Meldungen einiger Jagdstaffeln noch ausständig sind.

Sprengen ist Silber, Schweigen ist Gold

Sowjets werden bei ital. Friedensbedingungen mitreden

Newyork. (DNB) Zu der teilweise Auslieferung der Baboglio-Flott. an die Sowjets erklärt das Blatt "Newyork Times", daß dies ein Beweis sei, daß die Sowjets über die Bedingungen, die Italien nach dem Frieden auferlegt werden sollen, mitbestimmen werden.

Weitere Zusammenstöße zwischen Marokkanern und Gaullisten

Agadir. (DNB) Berichten aus Nordafrika zufolge dauern die Unruhen unter den Arabern in Französisch-Marokko weiter an. In den letzten Tagen kam es zu schweren blutigen Zusammenstößen in Rabat. Bei diesen wurde der Sohn des Paschas von Rabat getötet und der arabische Nationalistenführer schwer verwundet.

Verlentung eines britischen Zerstörers

London. (DNB) Die britische Admiralität gibt die Verlentung eines Zerstörers bekannt. Derselbe hat eine Wasserdrängung von 1530 Tonnen und eine Geschwindigkeit von 36,5 Seemeilen. Er war ausgerüstet mit 5 Stück 12 cm Geschützen, 8 Torpedorohren und hat eine Besatzung von 175 Mann.

3 USA-Panzer mit Belegung erbeutet

Berlin. (DNB) Zu den Kämpfen in Süditalien wird bekanntgegeben, daß am gestrigen Tage bei Cassino 3 USA-Panzer samt der dazugehörigen Besatzung von deutschen Truppen erbeutet wurden. Während die Panzer in Benutzung genommen werden könnten, wanderten die Insassen derselben in die Gefangenschaft. Im Verbandsposten von Nettuno wurden bei deutschen Stützpunkten viele Gefangene eingebracht.

Portugal über Sowjetmasteraden empört

Lissabon. (DNB) Zur Aufstellung des polnischen Nationalrates in Moskau unter dem Decknamen Ruola, nimmt die portugiesische Presse Stellung. In den diesbezüglichen Kommentaren bemerkt die Presse, daß in dieser Hinsicht Erkennen und der Umstand hervorzuheben, daß die Welt derartige Sowjet-Masteraden ruhig hinnehmen über diese nicht sehen will.

Schweiz protestiert in London

Bern. (DNB) Die Schweizerische Gesamtschaft in London ist beauftragt worden, gegen die schwere Verletzung des schweizerischen Luftraumes durch die RAF Protest zu erheben und auf die Notwendigkeit hinzuweisen, daß eine Wiederholung solcher Vorfälle verhindert wird.

Einstellung amerikanischer Sträflinge als Soldaten

Newyork. (DNB) Laut Mitteilung des USA Kriegsministers Stimson herrscht fühlbarer Mangel an amerikanischen Soldaten. Um dem Mangel teilweise abzuhelfen wird gegenwärtig die Einstellung von amerikanischen Sträflingen in die Armee beraten.

Japaner verlentten drei USA-Dampfer

Tokio. (DNB) Laut Bekanntgabe des japanischen Hauptquartiers verlentete ein japanisches U-Boot im Pazifik in der Zeit vom 1. bis 6. Januar 3 große amerikanische Dampfer von insgesamt 40.000 BRT. Die Verlentung erfolgte trotz Abwehrmaßnahmen der Besatzung durch amerikanische Flugzeuge.

Bombenregen auf London in 4 Wochen größer als in ersten 3 Jahren

Stockholm. (DNB) Zu den deutschen Luftangriffen auf London bemerkt "Reuter", daß im Verlaufe der letzten 4 Wochen von den deutschen Fliegern mehr Bomben auf London abgeworfen wurden als in den Jahren 1940 bis 1943 zusammen genommen. Die Furcht vor den deutschen Luftangriffen

ist derart groß unter der Londoner Bevölkerung daß alljährlich 3 hunderttausende die in der Umgebung der Stadt befindlichen Höhlen aufsuchen. Die Presse greift die Regierung scharfsten an wegen der ungenügenden Anzahl von Unterständen die London seiner Bevölkerung zu bieten vermag.

Argentinien legt Politik Ramirez fort

Buenos Aires. (DNB) Laut Berichten aus der argentinischen Hauptstadt gab der gegenwärtige argentinische Ministerpräsident bekannt, daß die Regierung gewillt sei die bisherige Politik des gewesenen Präsidenten Ramirez fortzusetzen.

Nachrichtendienst berichtet, erklärte der britische Botschafter in Washington, daß England alle USA Maßnahmen gegen Argentinien unterstützen werde.

Madrid. (DNB) In Spanien bezeichnet man den diplomatischen Abbruch der USA mit Argentinien als einen psychologischen Irrtum Roosevelts.

Süditalien soll Sowjet-Stützpunkt werden

Stockholm. (DNB) Zur Okkupation des Strips eines Teiles der italienischen Kriegsflotte bemerkt "Stockholm Tidningen", daß dieser Teil der Sowjetflotte jedenfalls nicht für das Meer bestimmt ist, sondern als Stützpunkt der vergrößerten Sowjetflotte im Mittelmeer dienen wird, für den Süditalien als Stützpunkt ausersehen ist.

der Volkstraktierungen an Deutschland, Auflösung des deutschen Konsulats in Lissabon und Freigabe der in spanischen Häfen befindlichen italienischen Kriegs- und Handelschiffe.

Voraussichtliche Verständigung zwischen Spanien in England

Stockholm. (DNB) Wie "Daily Express" zu berichten weiß, soll eine Verständigung zwischen Spanien und England im Zuge sein. Unter den Bedingungen die England an Spanien stellte sind die wichtigsten, die Einstellung

der Volkstraktierungen an Deutschland, Auflösung des deutschen Konsulats in Lissabon und Freigabe der in spanischen Häfen befindlichen italienischen Kriegs- und Handelschiffe.

Die Wirtschaftsordnung der Zukunft

(R) Den Wirtschaftspolitikern und Praktikern bewegen in zunehmendem Maße die Fragekomplexe der Wirtschaftsordnung der Zukunft. Die "Berliner Zeitung" "Signal" veröffentlicht folgende Thesen der neuen deutschen Wirtschaftspolitik:

- 1. Gelenkte Wirtschaft.**
Wir vertreten den Grundsatz der politischen gelenkten Wirtschaft. Wir wollen damit zum Ausdruck bringen, daß wir im Rahmen der von der Natur der Volkswirtschaft gezogenen Grenzen in der Lage sind, unsere Wirtschaft nach unseren Idealen und Notwendigkeiten zu gestalten und her zu führen, die Führung der Gemeinschaft an Stelle des Automatismus der Wirtschaft anzunehmen. Gelenkte Wirtschaft ist jedoch keine Planwirtschaft, die von einem zentralen Willen nach einem bis ins einzelne geregelten Plane gesteuert wird. Unser Grundsatz lautet vielmehr: Führen, nicht verwalten!

- 2. Recht auf Arbeit für jeden**
Entsprechend dem Grundsatz der geführten Wirtschaft ist die politische Forderung gegenüber der Wirtschaft eine Minimalforderung: sie verlangt restlose Durchsetzung des Rechtes auf Arbeit, aus der sich die Aufgabe der Vollbeschäftigung ableitet und die jederzeitige Beachtung der wehrwirtschaftlichen Notwendigkeiten.

- 3. Erhaltung der privaten Initiative**
Es kann nicht die Aufgabe des Staates sein, die Wirtschaft aus Grundsatz selbst zu betreiben. Die Durchführung wirtschaftlicher Aufgaben ist vielmehr in der Regel Sache des Unternehmers. Wir anerkennen den Einsatz und das Wagnis der wirtschaftlichen Persönlichkeit als die entscheidende Kraft in der Wirtschaft. Die Funktion der Wirtschaftsführung mit allen dazugehörigen Unternehmernpersönlichkeiten zu gliedern und einzusetzen, ihnen die entsprechende Freiheit zur Betätigung zu garantieren und den Leistungswettbewerb in ihnen nicht einzusparen.

- 4. Erhaltung des Privatigentums.**
Das Privatigentum ist die Grundlage

entsprechender Leistung und Voraussetzung zur eigener Arbeit. Es findet damit seine sittliche und wirtschaftliche Rechtfertigung.

- 5. Kontinentale Zusammenarbeit.**
Der deutsche Ordnungs- und Führungsanspruch in Europa ist Ausdruck der deutschen Vollgröße und der deutschen Leistung für die Sicherheit des Kontinents. Es ist weder ein Herrschaftsanspruch noch der Versuch einer Ausbeutung. Er dient vielmehr der Ausschüttung raumfremder Mächte und der Wiederherstellung, nachbarlicher Zusammenarbeit.

- 6. Autonome Einzelwirtschaften.**
Entsprechend dem Grundsatz der europäischen Lebensgemeinschaft ist auch die politische Forderung gegenüber den europäischen Nationen eine Minimalforderung: sie erstrebt wirtschaftliche Sicherheit. Die europäischen Nationen haben im übrigen das Recht, ihre Wirtschaft nach ihren autonomen Grundsätzen festzuliegen.

- 7. Zwischenstaatliche Wirtschaftsbeziehungen.**
Die europäische Wirtschaftsgemeinschaft beruht auf Anerkennung des Prinzips der Gegenseitigkeit und dem Grundsatz der Dauer in den zwischenstaatlichen Wirtschaftsbeziehungen.

- 8. Gegenseitige Hilfe.**
Die deutschen Erfahrungen und Leistungen bieten die Möglichkeit zur Ent-



Ein. Begegnung auf Roms schönster Straße
Deutsche Panzerrollen zur Front, während ein größerer Trupp anglo-amerikanischer Kriegsgefangener vom Nettuno-Büchsenkopf sich vor dem Colosseum sammelt, jedoch nicht als Sieger, wie der Feind es sich vorgestellt hatte (Orbis)

Kaufleute u. Industrielle erhalten permanente Reisebewilligungen

Arab. Kaufleute und Industrielle erhalten für Fahrten auf der Eisenbahn oder Autobussen im Bedarfsfalle permanente Reisebewilligungen. Die diesbezüglichen Gesuche sind bei entsprechender Begründung, im Wege der Handels- u. Gewerbeämter einzureichen.

Das Nationale Genossenschaftsinstitut wurde beauftragt von Deutschland 1050 Traktorenpflüge, 21.000 Pflüge 2300 Sämaschinen, 240 Dreschmaschinen, 175 Getreidereinigungsmaschinen etc. einzuführen.

Laut Mitteilung des Kraker Jagdinspektorates ist die Jagd auf Rebhühner im Jahre 1944/45 verboten

Die Entwicklung der europäischen Produktivkräfte. Die Lieferung von landwirtschaftlichen Maschinen und industriellen Investitionsgütern, die Gewährung von Krediten und die Bezahlung auskömmlicher Preise, die Ausbildung von Fachleuten in Deutschland und der gegenseitige Erfahrungsaustausch sind Ausdruck dieser Tatsache.

9. Überseeischer Warenaustausch.
Deutschland wird auch nach dem Kriege nicht wieder nach dem Prinzip der liberalen Handelspolitik handeln, sondern nach den Erfordernissen der europäischen Wirtschaftsgemeinschaft. Die europäische Wirtschaftsgemeinschaft verfolgt nicht die Absicht, die wirtschaftlichen Beziehungen zu den außereuropäischen Ländern zu beseitigen. Es scheint vielmehr wahrscheinlich, daß infolge der europäischen Vollbeschäftigung und des durch sie hervorgerufenen Mehrverbrauchs der überseeischen Warenaustausch gesteigert wird, obwohl die lebensnotwendigen Güter in erster Linie aus dem Bereich der europäischen Volkswirtschaft entnommen werden.

10. Das Ziel: Erhöhung des Lebensstandards
Die deutsche Wirtschaftspolitik und die Politik der europäischen Wirtschaftsgemeinschaft haben nur ein Ziel: Sicherung und Erhöhung des Lebensstandards durch eigene Kraft und gemeinsam Arbeit.

Eine verlaunte Armee mit Reaktivierten als Krankenschwestern

Madrid. (DNB) Im Hafen von Algier sind die ersten großen amerikanischen Kriegsmaterialtransporte für die Auslieferung bis Meeress des Alger-Komitees eingetroffen. Die Zustände bei den Alger-Soldaten sind furchtbar. Die Lazarett sind verwaist und verlaunt. Die ehemalige Präsidentin des Alger-Komitees, die Frau von Roosevelt, ist in den Lagern der

die Lumpensammlungen und in den Offiziersquartieren werden Geld abgehoben. Die Instruktionshandeln wurden von Unteroffizieren geleitet, die kaum lesen und schreiben können. Die neuankommenden Kräfte gingen lieber ins Konzentrationslager als in die Kasernen. Es ist schwer aus diesen Lagers wieder etwas Vernünftiges zu machen.

In 3-4 Zeilen

Die gesamte finnische Presse schreibt, daß Finnland nie seinen Mitkämpfer verraten und gegen Deutschland kämpfen wird, wie dies die Italiener taten. Deshalb wird auch das russische Angebot glatt abgelehnt.

Bei der gefrigen Bombardierung der Insel Gurgola, in der Abria, wurden in einer Ortschaft 8 in einer anderen 50 Häuser zerstört. (DNB)

In der Türkei gab es im Februar 350 Typhusfälle.

Berichten aus Kairo zufolge trifft das ägyptische Kriegsministerium zur Durchführung der 2-jährigen Wehrdienstpflicht Vorbereitungen. (DNB)

Die Schulkinder in Finnland bekommen im heurigen Sommer nur drei Wochen Ferien und die restliche Zeit ihrer Sommerferien müssen sie im Arbeitsdienst verbringen.

In Südbalkan ist die Lebensmittelknappheit derart groß, daß Frauen sich an die alliierten Soldaten (meistens Engländer) um eine Dose Büchsenfleisch verkaufen müssen, um nicht zu hungern.

Bei dem letzten Luftbombardement Berlins wurde der hochaufliegende Bauernführer Barendregt, Kommissar Korman und Diplom-Ingenieur Dr. Isidor getötet. (DNB)

In Drautl (Arab) beging die dortige Einwohnerin Anna Nedera Selbstmord indem sie in den Brunnen sprang und ertrank.

Bei einem Eisenbahnunfall in Südbalkan der sich in einem Tunnel ereignete wurden 511 Personen getötet und weitere 49 schwer verletzt. (DNB)

In Gertianosch-Carpinis ist der Eisenbahnbauarbeiter Nik. Buz im Alter von 63 Jahren gestorben.

In Komitat Temesch-Torontal werden auf Verfügung der zuständigen Stellen große Mengen von Gift ausgelegt, um der Frähenplage ein Ende zu bereiten.

Nachrichten aus Kreuzstätten

(Wpa) Aus Anlaß des 15-jährigen Hochzeitjubiläums des Ortsgruppenleiters von Kreuzstätten, Wg. Ludwig Adam und dessen Frau, Anna Katharina geb. Geisler, machten Kreisbeauftragter der Partei, Wg. Otto Adrian Schöberl, und Geschäftsführer, Wg. Peter Hornmuth, ihre Aufwartung und überbrachten die Glückwünsche der Partei, sowie aller Volksgenossen.

Dem Wg. Nikolaus Geisler, z. Zt. an der Front, und seiner Frau Anna geb. Baril, wurde ein stämmiger Stammhalter geboren, der in der Taufe den Namen Otto empfing.

Wg. Hans Fei, z. Zt. Rottwachtmeister der Hippo in Serbien, ein geborener Orzdorfer, führte seine Braut Anna Albert zum Traualtar, bei welcher Gelegenheit Ortspfarrer Otto A. Schöberl warme Worte an das Brautpaar richtete.

Bei den schweren Abwehrkämpfen bei Mariwa, vor Benzingrad, fiel durch Hergschuß der 11-jährige Nikolaus Seb, im Alter von 20 Jahren.

Im Rahmen eines stillen Feiertages wurde dem Vater, Wg. Nikolaus Seb, bei den Kämpfen am Schititz, am 13. November 1943, durch Hergschuß getöteten 11-jährigen Nikolaus Seb, die amtliche Verhängung des Heldenkreuzes, sowie das Heldenkreuz des Volksgruppenführers, zum heldenhafte Ableben seines Sohnes, überreicht.

Kopfschmerz!

ASPIRIN
gehört ins Haus!

Erlebnisse in 60 Meter Tiefe

Der französische Leutnant zur See Cousteau hat sich dem Taucherberuf als Forschungszweig ergeben. Seine Erfolge sind Tauchererlebnisse in 60 m Tiefe, für die er nur einen tragbaren Tauchanzug mit Sauerstoffapparat wie einen Rucksack auf den nackten Körper geschnallt benutzt hat. Er trug über dem Kopf eine Mund-, Nase und Augen umschließende Taucherbrille und an den Füßen künstliche Schwimmzehen aus Gummi. Die Atemvorrichtung ist eine Erfindung Cousteaus. Mit dem Apparat kann der Taucher in 10 Meter Tiefe anderthalb Stunden aushalten, in 60 Meter Tiefe 30 Minuten. Das Heruntergehen auf 60 Meter

benurte vier Minuten, das Aussteigen vier Minuten. Cousteau hat in 60 m Tiefe mit höchstempfindlichen Ausnahmegegeräten einen Film gedreht. Leutnant Cousteau hat eine reiche Erfahrung als Taucher und erklärt, daß die Tauche, selbst die tiefste, für einen Taucher, der keinen eigentlichen Tauchanzug hat, sondern nur eine Badehose und ein aufgeschnalltes Atemgerät, keine große Gefahr bieten. Die tiefste Tauchung sind eher anzugreifen, weil sie gewöhnlich sind, dort hochgetriebene Leuchten zu fangen. Ein Unterwasser schwimmer scheidet jedoch die Tauche ab.

Hochstapelnder Jude gibt sich als Deutscher aus

Der Bukarester Polizei erhielt einen Steckbrief gegen den Juden Nicolae Schaeffer aus Timeschburg-Timissoara. Schaeffer gab sich als Deutscher aus u. spezialisierte sich auf Hiratschwindel. Er versprach den heiratslustigen Mädchen und Witwen die Ehe und verstand es von diesen Gelddeträge herauszu-

locken. Es gelang ihm auf diese Weise über anderthalb Millionen Lei zu ergattern.

Schaeffer ist Absolvent der Temeschburaer Handelsschule, war Schwimmer bei der WSM und später Zeichner bei den Eisenwerken in Ferdinandsberg.

Arader Gerichtsurteile

Arab. Joan Ardelean Tischler in Siegmundhausen-Muresel wurde zu 15.000 Lei Geldstrafe und 15.000 Lei Schadenersatz verurteilt, weil er im vergangenen Jahr mit einem Prügel in das Haus der Frau Franz Latat eingebrochen ist und sie derart verknopft, daß sie 14 Tage das Bett hüten mußte.

Die Germeuer Hebamme Anna Banatian wurde zu 15.000 Lei verurteilt, weil sie an der Berta Hatti einen Abortus provozierte. Di. Hatti wurde zu 10.000 Lei Strafe verurteilt.

Samuel Horvath aus der Hunedoaraer Gemeinde Krstur hat im vergangenen Jahr von dem Arader Exporteur Jovanus & Co., 200.000 Lei Hergschuß zum Einlauf von Holz bekommen, von dem 150.000 Lei verknopft und den restlichen Betrag mit der Klauvierung, daß es kein Holz kaufen kann, retourniert. Der Arader Gerichtshof verurteilte ihn heute zu 10.000 Lei Strafe, 5.000 Lei Prozess-

spesen und Rückstattung der verknopften 150.000 Lei.

Die Arader Frau Julanna Godi wollte bei Turnu ohne Bewilligung die Grenze überschreiten. Sie wurde erwischt und nachdem sie noch 20.000 Lei bei sich hatte, wurde das Geld konfiszalert und heute wurde sie noch zu 5.000 Lei Geldstrafe verurteilt.

Lors als Baustoff

Was die weit ausgedehnten Korridore der böhmisch-mährischen Höhe hat man neuerdings eine neue Verwendung gefunden. Der Lors wird zerhackt, mit Anisorienten, Kalk, Zement und Wasser gemischt und mit Wasser angerührt. Der daraus entstehende gähne Brei, der leicht in Form gegossen werden kann, eignet sich vorzüglich als Baustoff, da er leicht von Gewicht und vorde ist, sowie auch große Hallenhergestellt hat.

Keine Inflation in Bulgarien

Sofia. (DNB) In seiner Rede im Parlament bemerkte der bulgarische Finanzminister, daß es der Regierung bisher gelungen sei, die Staatsausgaben den Einnahmen anzugleichen. In seinen weiteren Ausführungen wies der Minister darauf, daß die Staatsausgaben bis im Jahre 1938 noch 48 Milliarden Lira betrugen, im Jahre 1943 auf 168 Milliarden gestiegen sind. Trotzdem gelang es die Ausgaben aus den eingestrichenen Steuern zu decken, so daß eine Inflation Bulgariens nicht bedroht.

Richtigstellung bei den Arader Sperrstunden

In einer der letzten Folgen unserer Blatts brachten wir die Aenderung der neuen Sperrstunden für die Arader Geschäfte vom 1. März bis 15. Mai, laut welcher mit Ausnahme der Speziale-Geschäften, Metzger, Bäcker, sowie Eisen- und Lederhand, wurden alle anderen Geschäfte von halb 9 Uhr früh bis 1 Uhr mittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags offen sind.

BRONCHITIS

Mit Puhmann-Tea heilbar
Originalpackung zu 75 g, 125 g und 500 g. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien
Depot: Kranz, Timisoara, Abt. 842 u.

Gründung einer Kammer der öffentlichen Notare in Arab

Arab. Vor Tagen fand im Großen Saale des Appellgerichtshofs in Arab die Vollversammlung der öffentlichen Notare des Appellgerichtshofs-Gebietes Arab-Großwarheim-Oradea unter dem Vorsitz des Alterspräsidenten Dr. Ludovic Clato (Arab) statt.

Zum Präsidenten der neuen Kammer wurde Dr. Silviu Pascutiu (Arab) gewählt. Zu Ausschussmitgliedern wurden Dr. Philipp Ciocapciu, Dr. Ioan Vordea, Dr. Duloz Truta (Arab) und Stefan Popovici (Neu-Arab); zu Ersatzmitgliedern des Ausschusses Dr. Ioan Campean (Walu) und Dr. Cornel Dob gewählt.

In den Diskussionsarbeiten wurden Dr. Rudovic Clato und Dr. Stefan Ciocapciu (Arab) und zu dessen Ersatzmitgliedern Dr. Corneliu Abu (Truta) und Dr. Teodor Dragan (Chisinau-Eris) gewählt.

Der Präsident sandte im Namen der Kammer ein Guldigungstelegramm an den Justizminister.

Tödliche Pferdewerfung

In Neupetsch-Beculnoa war Pferdewerfer Johann Werth ritt mit seinem Pferd zu dieser. Auf dem Rückweg wurde das Pferd scheu und warf seinen Reiter so unglücklich vom Rücken, daß er kurz darauf gestorben ist.

für Speckbraten 3000 Lei Strafe

Arab. Nicolae Catana aus Seltin hat im Herbst des vergangenen Jahres neben dem Stall des Konstantin Moshita ein kleines Feuer angezündet, um sich seinen Speck zu braten. Aus Faulheit hat er jedoch das Feuer nachher nicht ausgelöscht und der Stall ist abgebrannt. Der Arader Gerichtshof verurteilte ihn wegen Brandstiftung zu 3.000 Lei Geldstrafe und die Last befälligte heute das Urteil.

Gründungs

Andreas war zur Hochzeit eingeladen. Er fand sich pünktlich ein. Überreichte das Geschenk und sagte: Ein Hoch auf den ...

URANIA Schlagerkino

Arad, Telefon 12-32

Heute Erstaufführung!

Gross und Klein muss sich die Spitzenleistung der Filmindustrie anschauen

Kampf! Orgien! Liebe! und 1000 andere Sensationen.

Nach dem Roman von Shakespeare



„Zahn um Zahn“

Vorstellungen um 8, 5, 7 und 9 Uhr
DNE-Journal

Fakturen-Bücher

samt Kopien, in gesetzlicher Form, für Handel, Industrie und Gewerbe.

PREIS 130 LRI zu haben bei der

„Arader Zeitung“, Arad

ARO-Kino, Arad

Telefon 24-45

Heute zum erstenmal!

Vorstellungen um 8, 5, 7 und 9 Uhr

Die bisher beste Darbietung **MARIA DENIS** mit ähnlichem Gegenstand als der unvergesslich erfolgreiche Film „Ost mit Ihnen, Herr Professor“

Die Jugend

Jedermann's Film, Die Gegenwart der Jugend, Die Vergangenheit der Älteren, Jedermann's Film Freidarten sind ungültig

Milchbüchel (Monatsabrechnungen) für Geschäftsleute und Haushalte zum Preise von 180 hat Spindel, sowie Milchbüchel (täglich) zu haben in der Verwaltung des Blattes in Arad.

CORSO-KINO, ARAD

Telefon 23-54

Heute

Vorstellungen um 8, 5, 7 und 9 Uhr

Die Sensation des Saison:

„Eine Frau in Gefahr“

Laura Solari
Antonio Centa
Maria Glory

Neuere Wochenchau!

(Text zu nebenstehenden Bild) Der Auftrag ist erfüllt, nun geht es wieder den eigenen Untertänften zu. (Orbis)



„ROYAL“ KINO

ARAD, Strada Alexandri No. 2

Heute

Vorstellungen um 2,30, 4,10, 5,50 7,30 und 9,10 Uhr

Aschenbrödel

Film der Kinder

der Film der Jugend

Aschenbrödel

Der junge Held und die alte Hexe

CAPITOL-KINO, ARAD (gew. Gewerbeheim)

Telefon 23-22 Das eleganteste Filmtheater Siebenbürgens!

Heute

Um 8 Uhr Matinee zu billigen Preisen.

5, 7 und 9 Uhr

Der wundervollste Film der Saison:

Der Orkan des Lebens

Journal 10^e DNE-USA Luisa Ferida und Gino Servi

Unser nächstes Programm! Aufregung... Stolz... Kraft

Ein mächtiges geschichtliches Filmmelodram! Mit mehr als 10.000 Darstellern

OINO CERBI und ANNEISE UHLIO „Don Cesare da Bazan“

Außerordentlich aufregende Massenszenen, prachtvolle Reale.

Der Jugend genehmigt und empfohlen!

Kartenvorverkauf!

FORUM KINO, ARAD - Telefon 20-10

Heute

Vorstellungen um 8, 5, 7 und 9 Uhr.

Ein hervorragendes Ereignis der modernen Filmkunst!

„Das unheimliche Haus“

Gulietta Baber, Jean Tihor, Jacques Boumier

Neuere Wochenchau!

Hölle am Panama-Kanal

(Roman von Alexander von Chayer.

40. Fortsetzung.

„Ich wollte schon vor Tagen zu dir“ sagte er ruhig. „Ich weiß ja nicht, ob du noch zurück willst. Ich habe keine Ruhe mehr gefunden. Daß ich allein war, allein und ohne das Kind, das vor zu ertragen, aber ich dachte, daß du kommen würdest. Ich war bald dankbar, daß er dich gerettet hatte. Ich wartete vergeblich.“

„Du bist ja nicht gekommen, Gerhard, um uns zu retten.“ Dort lehnte sich an die Tür und blickte ihn unerschrocken an.

„Ich konnte nicht, Doris! Du mußt das verstehen! Ich konnte wirklich nicht. Laufende Menschenleben hingen von der Arbeit am Dammbau ab. Die Leute hätten auf keinen anderen gehört. In dieser Stunde nicht, es wäre zur Panik gekommen. Baldon hatte es mir ver-

sprochen auch in Sicherheit zu bringen.“

„Die Leute waren dir wichtiger als Frau und Kind.“

„Dort wenn du mich noch lieb hast, wenn du an unserem Kinde denkst...“

Da sah sie ihn aus verzweifelter Augen an

„Gerhard, warum kommst du nicht her? Komm! Nun ist es zu spät.“

„Du bist...“ Ich versah mich, er ging zu ihr. Wollte an ihr vorbeigehen. „Gut, es ist alles aus. Ich will mein Kind holen.“ schrie er auf einmal auf

„Ich will zu meinem Kind...!“

„Die Frau versperrte ihm den Weg.“

Er packte sie mit Gewalt am Arme um sie von der Türe wegzuschleppen. Da war plötzlich eine übermenschliche Kraft in ihr. Sie widerstrebte und sie rangen miteinander. Schließlich erlahmte ihre Kraft, sie sank zur Seite gedrückt. Holz stürzte in den Nebensaal.

Da lag Annemarie in ihrem Bettchen. Sie schlief.

Gerhard ließ sich behutsam am Rande des Bettes nieder. Er fühlte sich plötzlich zurückversetzt in die Tage, in

denen Annemarie geboren wurde. Es war ein warmer Sommerabend am Meer, er glaubte, den Geruch des Wassers und der Blumen am Strande zu vernehmen. Wie war das alles anders gekommen seitdem. Er wollte vorwärts kommen, wollte Großes, ganz Großes leisten. Der Kanal! Da war das Band zwischen dem einen und dem anderen Leben. Unter diesem Worte floß alles in eines zusammen. War der Mann, der hier an dem Bettchen des kranken Kindes saß, wirklich der, der den Culebra-Durchbruch vollenden wollte?

Gerhard fühlte es plötzlich mit grauenhafter Deutlichkeit! Er hatte verpleit. Jetzt wachte das Kind auf. Was es den Vater sah, schlang es die kleinen Arme glückselig um seinen Hals.

„Papi...“ „Lieber, lieber Papi!“

„Willst du das Kind auch noch unglücklich machen?“ Dort stand hinter ihm. Ihr Atem ging schwer. „Gibt es das Recht, dieses Kind vielleicht für das Böse unglücklich zu machen. In Culebra muß es zu Grunde gehen. Hast du an uns beiden nicht genug

gestündigt? Sag es doch dem Vater, Annemarie! Sag ihm, daß du bei Mutter bleiben willst!“

Die Augen der Kleinen waren so groß und still, solche Augen konnten nicht lügen. Annemarie schweig. Sie war vor Glück starr, daß der Vater bei ihr war, so starr, als ob sie ein Märchen erlebte.

Er dachte an die letzten beiden Jahre in der Blockhütte von Culebra. Er war glücklich gewesen, trotz allem. Die kleinen Füsse Annemaries, die durch die Zimmer zärtlichen Hände, die ihm die Sorgenfalten von der Stirne gestrichen hatten wenn er milde, schweißgebadet und erschöpft vom Vortrieb gekommen war, die Augen seines Kindes, die ihm entgegenleuchteten, die hatten ihm über die Leere seiner Ehe hinweggetäuscht. Aber jetzt? Er wußte, daß er das Kind nicht nach Culebra nehmen konnte. Annemarie muß fort... nach dem Norden,“ sagte er. „Du Deuten, die ich seiner annehmen.“

(Fortsetzung folgt)

Kleine Anzeigen

Das Wort kostet 15 Lei, fettgedruckt 20 Lei
Kleinste Anzeige (10 Wörter) 150 Lei. Für Stellenanzeigen 10 Lei pro Wort (mindestens 80 Lei). Bei 8-maliger Einschaltung innerhalb einer Woche 10 Prozent Nachlaß. Kennwortzuschlag 30 Lei. Kleine Anzeigen sind voraus zu bezahlen und werden telefonisch nicht angenommen. Anfragen ohne Rückporto bleiben unbeantwortet.

Garantiert erstklassige Obstbäume zu haben bei „WASA“, Arad, Str. Josef Vulcan und Pop Cico-Gasse 6a.

Ornithen, Sonnenblumen- und Rübblumen für 30 Metergenner zu verkaufen bei Andreas Bleichner, Miksanikanna-Lomlaur Nr. 26 (Rom, Arad.)

2 Dienstmädchen mit guter Bezahlung werden im Arader Deutschen Krankenhaus, Arad, Str. Josef Vulcan No. 2 aufgenommen.

Kantorkasse! Die röm.-kath. Kantorkasse in Guttenbrunn ist provisorisch an befest. Fabrikgebäude 115.000 Lei und Stoflaggebäude. Pflichten: Bei jedem Gottesdienste, auch an allen Werktagen hat der Kantor (Kantorch) zu spielen und in der Schulmesse mit den Kindern zu singen. Besuch, Kantordiplom, Staatsbürgerschaftszeugnis sind bis 12. März an das Pfarramt Guttenbrunn, Komitat Arad, einzureichen. Kantortprobe und Wahl am 28. März. Die Stelle ist am 1. April anzutreten.

Bis zu 3000 Bund Futurum-Stengel zu haben bei den Arader städtischen Unternehmungen. Interessenten können täglich während der Arbeitsstunden vorsprechen bei der Direktion in der Vlăduțescu-Straße No. 9-12, wo die Verkaufsbedingungen bekanntgegeben werden.

„Smocherlin wird gesucht.“ Arad, E. Domina Balasa 122

Gebrauchte Hobelbänke kauft die Bankoart Holzindustrie, Pantola. (Jud. Arad)

Weingarten, entlang der Straße zwischen Covasina-Parascha, von 1-4 Joch, samt Haus und Keller wird zu kaufen gesucht. Preisangebote sind an die Verwaltung des Blattes zu richten.

Privathaus mit 2-3 Zimmern in der Nähe vom Arader Bahnhof wird zu kaufen gesucht. Josef Precup, Funktionär B.P., Gara Lugoj.

Verkäuferin wird per sofort gesucht. Buchhandlung Arbeaful, vormals Gabor, Arad, Bul. Reg. Maria 10.